

# Ziele der Lösungs-Orientierten Volks-Bewegung (LOVB)

## Allgemein

- Die Menschen in der Schweiz aufzurufen und aktiv zu beteiligen, sich eine gewünschte Lebensqualität bewusst zu machen, darüber auszutauschen und diese Lebensqualitäten in Vernetzung mit andern umzusetzen.
- Wir setzen uns dafür ein, dass Probleme an den wahren Ursachen angegangen werden, nicht nur Symptome gelöst werden.

## Recht

- Wir streben an, die **Verfassung** soweit anzupassen, dass diese Rechte und Verantwortungen verbindlich aufgenommen werden. Die Rechtsprechung muss diese berücksichtigen und Handlungen danach beurteilen, wie viel positive Auswirkungen sie den Lebensbereichen bringen.
- Keine aussenzentralistische Regierung, welche die Rechte der schweizerischen Bevölkerung einschränkt, aber sinnvolle, kooperative Vereinbarungen mit andern Ländern zu beidseitigem Nutzen.

## Wirtschaft

- Ein breites Bewusstsein für ein neues **Geldsystem** wecken. Eine stabile Wirtschaft mit einem Geldsystem, welches auf einem ausgeglichenen Austausch basiert, ist essentiell für eine gedeihende Gesellschaft. Jeder, der eine sinnvolle Arbeit tut, schafft Werte, für die er grundlegend Anrecht auf Austausch hat. Für jedes nützliche Produkt ( Ware, Gut, Dienstleistung, Idee, Kunst ), das gekauft wird, erhält der Produzent, gemäss der Kostenwahrheit der Produktion den entsprechenden Gegenwert in Form des repräsentativen Tauschmittels Geld. Geld repräsentiert den Wert einer Produktion, es ist nicht selbst der Wert. Stabiler Wirtschaftstausch, ohne Inflation und Deflation, aber entsprechend der Produktion. Wenn Geld durch spekulative Geld- und Zinsgewinne selbst zu einem Produkt gemacht wird, raubt es das nötige Tauschmittel aus der Wirtschaft. Geld kann sich nicht von selbst vermehren, es stehen immer Menschen dahinter, die dafür arbeiten und von anderen ausgebeutet werden, welche durch Nichtstun ihr Kapital vermehren.
- **Banken** sollen zu staatlichen und kommunalen Institutionen im Dienste der Öffentlichkeit werden. Die Trägerschaft ist die Bevölkerung. Im Grunde sind Geldtransaktionen vor allem elektronische Verbuchungen. Es dürfen lediglich Kosten für den tatsächlichen Verbuchungsaufwand erhoben werden, also für

den Erhalt der Infrastruktur und des Personalwesens, mit minimalen Rücklagen als Reserve. Keine sonstige Gewinnerwirtschaftung ist erlaubt. Kredite werden zinsfrei vergeben, mit Gebühr für Beratung. Kreditwürdigkeit basiert auf der Leistungsfähigkeit des Kreditnehmers und der Ausrichtung auf eine lebensförderliche Tätigkeit. Die Spareinlagen bleiben immer im gleichen Wert bestehen, unabhängig von den gewährten Krediten. Für Risikokredite können Anleger einspringen, sie erhalten keinen Anteil mehr am Produktionsgewinn, dafür können sie Produkte für den Eigenbedarf vergünstigt beziehen. Einkommen soll an Produktivität und Arbeitsleistungen gekoppelt werden.

- **Vision:** Das Motiv des Wirtschaftens soll nicht mehr die Selbstbereicherung und der Konsum sein, sondern die Freude und Erfüllung in der sinnvollen Produktivität und im kreativen, konstruktiven Austausch mit andern. Von Kauf und Verkauf mit reiner Gewinn- und Konkurrenzorientierung wegkommen und übergehen zu kooperativem Beitragen.
- Den **Binnenmarkt** in der Schweiz durch entgegenkommende Rahmenbedingungen für Unternehmer und Regelungen für Importe stärken und schützen. Schweizer Arbeitnehmer sollen für die Anstellung in schweizerischen Unternehmen bevorzugt berücksichtigt werden. Förderung der Allverantwortung: Jedes gedeihende heimische Unternehmen trägt zu einer gesunden Wirtschaft bei und somit auch indirekt zum Lebensstandard jedes Einzelnen. Wenn wir bereit sind, für ein gutes und ethisches Produkt den gerechten Preis zu zahlen und dadurch ein Unternehmen unterstützen, dann unterstützen wir unsere Wirtschaft und uns zugleich auch selbst.
- Andere Länder, welche unsere Hilfe in Form von Entwicklungsgeldern und Asylantenbetreuung beanspruchen, sollen zur Eigenverantwortung aufgerufen werden. Deren Regierung vorwiegend ideell mit funktionierenden Modellen und Technologien unterstützen und aktiv dazu aufzufordern, in ihrem Land ein Gleichgewicht herzustellen und für ihre Bevölkerung zu sorgen. Mit andern Ländern zu einer fairen Austauschbasis kommen.
- **Unternehmens-Ethik** einführen, Förderung der Eigen- und Team-Verantwortung, demokratische Mitbestimmung der Mitarbeiter, sinnvolle Nutzung von Talenten und des kreativen Potentials, Gleichstellung für gleiche Leistungen. Kooperation mit andern Unternehmen, Arbeitsausgleich untereinander, Stressverminderung. Mehr Freizeit für Familie, andere Interessen und Erholung. Falls erwünscht, die Reduktion der Arbeitszeit ermöglichen.  
Ökologische Gestaltung: Alle Herstellungsverfahren so gestalten, dass sie sich in natürliche Kreisläufe einfügen können, also ungiftig, erneuerbar, abbaubar oder wiederverwertbar sind.  
Finanzielle Gerechtigkeit: Jeder Mitarbeiter erhält gemäss seinem Lohnniveau Gewinnbeteiligung. Es sind die Mitarbeiter mit ihrer Arbeitsleistung, die den

Wert und den Gewinn einer Firma erwirtschaften.

Keine rein gewinnorientierte Übernahmen. Keine Dumpingpreise, weil diese gesamthaft die Wirtschaft schwächen. Ethische Unternehmen durch öffentliche Anerkennung und Vergabe eines Ethiklabels belohnen.

- Jeder **AHV**-Beitrag kommt auf ein persönliches Konto und steht demjenigen später in der Pension zur Verfügung. Keine Spekulationen mehr mit persönlichen AHV-Geldern. Jeder Pensionierte hat ein Anrecht auf ein Existenzminimum und das Recht freiwillig zu mindestens 40% einer für ihn sinnvollen Tätigkeit nachzugehen, solange er geistig und körperlich dazu in der Lage ist - wenn nicht in der Privatwirtschaft, dann im öffentlichen Dienst. Ein gesundes Gleichgewicht hängt von der Produktivität eines Menschen ab.

### Allgemeine Ressourcen

- Land, Luft und Wasser sind **Allgemeingut**. Alle, die in einem Bereich schädliche Stoffe verwenden, beeinträchtigen die Gesundheit von Lebewesen und des Ökosystems. Veranlassen, dass alle lebensschädlichen Produkte in lebensfreundliche Produkte umgewandelt werden, ohne giftige Pestizide und gentechnisch veränderten Lebensmittel, ohne gesundheitlich und ökologisch schädliche Materialien oder Herstellungsverfahren. Ein biologischer Kreislauf soll gewährleistet werden. Förderung einer nachhaltigen Kooperation mit der Natur und den Ressourcen des Planeten. Alle Produzenten, die dies fördern, sollen vernetzt, unterstützt, und belohnt werden.
- Keine Privatisierungen und Monopolstellungen, welche die **Allgemeinrechte** betreffen, insbesondere bei den natürlichen Ressourcen, wie Land, Wasser und Luft. Wer als Schweizer Bürger ein Stück Land zum Wohnen oder für Nahrungsanbau für Eigenbedarf nutzen möchte erhält durchschnittliche Quadratmeter kostenlos. Für bevorzugte Gegenden am See usw oder grossflächige Nutzung von Land sind Gebühren an die Allgemeinheit zu entrichten, wobei in einer Übergangsregelung der bereits bezahlte Kaufpreis davon abgezogen werden kann. Die Überlassung ist an ökologische Auflagen geknüpft. (Unterschiede in der Bewertung der Nutzung)
- **Allgemein genutzte Dienstleistungen**: Geldsystem, Kommunikationssystem, öffentliches Verkehrssystem, Strassen- und Energienetz, Bildungs- Gesundheits- und Sozialsystem sollen eine öffentlich-rechtliche Infrastruktur sein und im Interesse der Bevölkerung funktionieren. Das Volk soll durch eigens gewählte Vertreter in all diesen Bereichen demokratisch Einfluss ausüben können. Für neue Energie-Technologien, wie zB Raumenergienutzung, neue Versorgungskonzepte, unerforschte Energieformen, usw soll ein öffentliches Forschungsinstitut

aufgebaut werden. Jede private Forschung in diese Richtung soll ebenfalls unterstützt und nicht mehr unterdrückt werden. Freie Energienutzung für alle, auf Basis einer geringen Unkostenbeteiligung.

- Ein **öffentliches Informationsmedium**, um wahrheitsgetreue Informationen zu verbreiten und aufbauende und lebensfördernde Werte zu vermitteln. Jeder Schweizer soll damit das Recht und die Möglichkeit haben, allgemein wichtige Informationen unentgeltlich zu verbreiten. Es darf nicht sein, dass nur Informationsrechte erhält, wer Kapital hat.

### Gesundheit

- Der Mensch ist für seine Gesundheit zuallererst selbst verantwortlich: Achtsamer Umgang mit dem Körper, ausgewogene Ernährung, körperliche Aktivität. Mentale Gesundheit: Bewusster Umgang mit Gedanken und Gefühlen. Das Schaffen lebensbejahender Werte. Förderung der Selbstheilungskräfte. Wirksame Heilmethoden in öffentlichen Informationsplattformen bekannt machen. Gesundheitswesen auf ganzheitliches Gesundheitsbewusstsein stützen.
- Keine **Psychopharmaka** und Drogen, welche bei Kindern und Erwachsenen bei seelischen Problemen eingesetzt werden, um deren Symptome zu bekämpfen, da sie den Verstand, die Persönlichkeit und den Körper schädigen und davon abhängig machen können. Alternative Techniken zur Selbstverbesserung, um seelische Probleme grundlegend zu beheben, breit bekannt machen.
- Chemische **Medikamente** und Impfstoffe dürfen nicht angewendet werden, wenn sie nicht gründlich auf eine positive Wirksamkeit für den Körper geprüft wurden, oder schädliche Inhaltsstoffe und Nebenwirkungen aufweisen.

### Bildung

- Kinder und Jugendliche erhalten Raum und Unterstützung, sich auf individuelle Art mit ihren Fähigkeiten, Interessen und Zielen in ihren Lebensbereichen zu entfalten, um als selbstbewusste Persönlichkeiten ihren Beitrag im Leben zu finden und zu verwirklichen. Sie haben das Recht, auch produktiv tätig zu sein. Verantwortung für die persönlichen Lernprozesse und eine ganzheitliche Lebensbildung in einer kooperativen Lernatmosphäre mit Anderen. Ein verantwortungsvoller Umgang mit sich selbst bildet die Voraussetzung für den achtsamen Umgang mit andern Menschen.
- Über die Aufnahme in eine Hochschulausbildung zählt nicht mehr die Menge an theoretischem Datenwissen, sondern eine allgemeine Fähigkeit, sich Wissen und Fähigkeiten anzueignen und verarbeiten zu können. Das Interesse und der

kreative, intelligente Umgang mit einer Thematik ist Voraussetzung.